

2014, 272 S. 250 Abb.  
 Format 22 x 30 cm, gebunden  
 Buchverlag Neue Zürcher Zeitung  
 Fr. 88.– (UVP)  
 ISBN 978-3-03823-880-5

Michael Lütscher  
**Schnee, Sonne und Stars**

Wie der Wintertourismus von St. Moritz aus die Alpen erobert hat

Jedes Jahr finden sich Gründe für Jubiläen. Doch 2014/15 feiert die Schweiz ein ganz besonderes Ereignis. Wer hat's erfunden: «Die Schweizer!»

Die Geschichte des alpinen Wintertourismus. Vor 150 Jahren der Startschuss zu einer bedeutenden Wirtschaftsbranche – und zum Element schweizerischer Identifikation. Im Jubiläumsbuch «Schnee, Sonne und Stars» hat Journalist Michael Lütscher die Entwicklung des Wintertourismus seit 1864/65 dokumentiert. Er schildert dabei die Anfänge des Wintertourismus als «Produkt der ersten Globalisierung im späten 19. Jahrhundert.» Die meisten Gäste der Pio-

nierzeit reisten aus der halben Welt in die Schweizer Berge. Nirgends manifestierte sich diese Entwicklung deutlicher als in St. Moritz. Abenteuerlust der ersten Wintergäste und einheimischer Unternehmergeist. St. Moritz diente bald als Vorbild für Stationen in Österreich oder den USA.

Spannende Aussagen von Zeitzeugen, reich illustriert, auch mit noch nie oder selten gesehenen Aufnahmen aus dem späten 19. Jahrhundert, tiefgründig recherchierte Anekdoten, die immer wieder Überraschendes zutage fördern. Ein 272 Seiten starkes Buch mit verschiedensten Geschichten unterschiedlicher Autoren. In einem speziellen Artikel werden zum Beispiel die drei St. Moritzer Kurdirektoren Walter Amstutz, Peter Kasper und Hans Peter Danuser als «strahlende Markenpfleger» gewürdigt.

Wintertourismus made in St. Moritz!



2014, 224 Seiten inkl. 16 Seiten Abb.  
 Format 21 x 14 cm,  
 gebunden mit Schutzumschlag  
 Somedia Buchverlag, Glarus  
 Fr. 29.– (UVP)  
 ISBN 978-3-906064-30-7

Hans Peter Danuser  
**St. Moritz einfach**  
 Erinnerungen ans Champagner-Klima

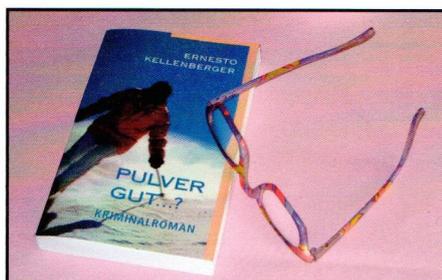
Wenn einer etwas zu erzählen hat, ist es Hans Peter Danuser, der letzte Kurdirektor von St. Moritz. Die seit 1963 in 80 Bundesordnern gesammelten Notizen, Dokumente, Tagebücher und Fotoaufnahmen sollten einmal zusammengefasst werden.

Frisch und authentisch präsentiert sich sein Buch – 30 in sich abgeschlossene Geschichten über seine 30 Direktionsjahre, in denen er das Image von 1978 bis 2008 von St. Moritz prägte und an vorderster Front mit Herzblut dafür gekämpft hat. So hat er zum Beispiel auf dem Gebiet der Markenrechte Neuland betreten und immer wieder mit bahnbrechenden Innovationen aufgewartet. Ein Blick hinter die Kulissen,

gespickt mit unterhaltenden und lustigen Episoden. Danuser erzählt aber auch über sein Leben zuvor und danach, seine Wahl und die Ablösung.

Bei der Lektüre glaubt der Leser immer wieder die Klänge seiner «Swiss Lady», seinem Alphorn, zu hören. Es hat ihn über Jahre auf seinen Reisen begleitet und entwickelte sich zu seinem Markenzeichen. Auch heute beeinflusst es noch seinen Alltag.

Das durch «QR-Codes» (Quick Response Codes) bereicherte 224 Seiten starke Buch mit zum Teil unveröffentlichten Bildern – Unterhaltung pur!



**Pulver gut...?**  
**Der St. Moritzer Kriminalroman**  
 von Ernesto Kellenberger

Erhältlich direkt beim Autor [ernesto.kellenberger@bluewin.ch](mailto:ernesto.kellenberger@bluewin.ch) oder im Buchhandel. [www.ernesto-kellenberger.ch](http://www.ernesto-kellenberger.ch)